

Fährleute gesucht



Angabe vom Mai 2011

In der Inselrundschau vom Mai 2011 berichteten wir von unserer Initiative, zwischen Schleuse 100 und Altem Graben / Concordia eine Fährverbindung einzurichten, um wieder eine kurze fußläufige Verbindung vom Hain zum Stephansberg zu ermöglichen. Das Projekt, das vom Don Bosco Jugend-

werk realisiert wird, ist auf einem sehr guten Weg. Als Geldgeber konnten die Oberfrankenstiftung und ein Großsponsor gewonnen werden. Außerdem haben viele Firmen ihre Mithilfe angeboten, angefangen von Probebohrungen im Erdreich als Sponsoringleistung bis hin zum Angebot, eine Metallbauwerkstatt für den Bau der Fähre, der durch die Zirkuswerkstatt des Jugendwerks erfolgt, zur Verfügung zu stellen. Auch der Bürgerverein Mitte hat mehr als 5000€ gespendet. Dieses Engagement vieler für das Gemeinwesen macht den besonderen Charme dieses Vorhabens aus.

So soll der Fährbetrieb dann auch durch ehrenamtlich tätige Personen erfolgen. Sind Sie interessiert und bereit, hierfür gelegentlich eine Schicht zu übernehmen? Die Arbeit ist reizvoll, technisch und körperlich einfach und ungefährlich: Die an einem Seil befestigte Fähre wird durch Drehen ei-

ner Kurbel zu Beginn und Ende der Fahrt in unterschiedliche Winkel zur Fließrichtung des Flusses gestellt - das ist alles. Besondere technische Kenntnisse, Rettungsschwimmerschein o.ä. sind nicht erforderlich. Außerdem gibt es tatkräftige Unterstützung durch Jugendliche des Don Bosco-Projekts "Zahltag". Der Bürgerverein Mitte und das Jugendwerk freuen sich über jede/n, der oder die mitmacht. Wenden Sie sich per mail an vorstand@bvm-bamberg.de oder direkt an Herrn Hartmann, Geschäftsführer des Don Bosco Jugendwerks: Telefon 0951-96570 0.

Der Fährbetrieb soll im Juli 2012 mit einer großen Einweihungsfeier beginnen. Der genaue Termin wird in der Presse und unter www.concordia-faehre.de bekannt gegeben.

Rainer Dietz